

Jazzzeit

Fanfare Ciocarlia – The Story of the Band

Die Turbobrass-Gesellschaft Fanfare Ciocarlia sollte nicht nur jazzzeit-Lesern bereits bestens bekannt sein. „The Story of the Band“ beinhaltet ein Live-Konzert vom 4. April 2004 in Berlin, „Iag Bari – Brass on Fire“ samt Trailer plus eine stattliche Anzahl an Extras, wie Bandbiographie und Videoclips. Alles in allem fast drei Stunden Spielzeit in schöner Digipack-Aufmachung. Humorig der auf 8mm gedrehte Kurzfilm, das Interview über die Geschichte der Band, sowie die Videos, die im Menüpunkt „Extras“ zu finden sind.

Das Konzert gibt die pulsierende Dynamik der Band wieder, was fehlt ist freilich die Hitze des Veranstaltungssaals. Als Film nur minder interessant, tontechnisch wie musikalisch dafür besonders wertvoll, etwa „Summertime“. Das DVD- Highlight ist dennoch das knapp einstündige Road Movie „Iag Bari – Brass on Fire“. Berausende Bilder, ein Dorf hinter den Karpaten, das auf keiner Landkarte zu finden ist, keinen Bahnhof hat. Jeder, der dort aussteigen will, muss im richtigen Moment vom Zug abspringen. Ein rasanter wie langsamer Film über das Suchen und Finden, von Musikern, die ausziehen, um die Welt zu erobern. Ein Film, der die Begrifflichkeit Heimat gut erklärt.

Manfred Horak 11/2004